

Gib deine Hoffnung nicht auf – sprich ein ABER des Glaubens!

Lg, 2026, Lehre2, Aber Texte

„**ABER** auf dein Wort hin will ich die Netze auswerfen.“ Lukas 5,5.6

„Ich **ABER** will zu Gott rufen, und der HERR wird mir helfen.“ Psalm 55,17

„**ABER** ich will dich wieder gesund machen und deine Wunden heilen, spricht der Herr.“ Jer.30,17. Ich bin der HERR, dein Arzt. 2. Mose 15,26

„Gott legt uns eine Last auf, **ABER** er hilft uns auch.“ Psalm 68,20

„Der Gläubige muss viel erleiden, ABER aus alledem hilft ihm der HERR.“ Psalm 34,20

„Nachdem man sie hart geschlagen hatte, warf man sie ins Gefängnis ... um Mitternacht **ABER** Paulus und Silas beteten und lobten Gott. Und die Gefangenen hörten sie.“ Und sie kamen übernatürlich frei aus dem Gefängnis. Apg. 16,23 ff

„Wer dem Geringsten Gewalt tut, lästert dessen Schöpfer. **ABER** wer sich des Armen erbarmt, der ehrt Gott.“ Spr. 14,31

„Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir **ABER** unsere Sünden bekennen, dann ist Gott treu und gerecht. Er vergibt uns unsere Sünden und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.“ 1. Johannes 1,8.9.

„Wer seine Sünde leugnet, dem wird es nicht gelingen. Wer sie ABER bekennt und lässt, der wird Barmherzigkeit erlangen.“ Spr. 28,13.14.A

„Eine sanfte Antwort stillt den Zorn. **ABER** ein hartes Wort erregt Zorn und Bitterkeit.“ Sprüche 15,1

„Die Gläubig gewordenen **ABER** wurden erfüllt von Freude und Heiligen Geist.“ Apg. 13,52

„Denn Gott, du hast uns geprüft und geläutert ... du hast auf unseren Rücken eine Last gelegt ... **ABER** du hast uns herausgeführt und neue Kraft gegeben.“ Psalm 66, 10.11.12.

„Ich hatte viel Kummer in meinem Herzen. **ABER** deine Tröstungen erquickten meine Seele.“ Psalm 94,19

„Er kam in sein Eigentum und die Seinen nahmen ihn nicht auf. Wie viele ihn **ABER** aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben. Johannes 1,11.12.

„Der Gott der Hoffnung **ABER** erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.“ Römer 15,13 . Durch Geduld und den Trost der Schrift sollen wir Hoffnung haben. Römer 15,4

„Gott gibt den Müden Kraft und Stärke genug dem Schwachen. Jünglinge ermüden, straucheln und fallen. **ABER** die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler. Dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden. Jesaja 40,29-31